

Anlage 1 zu A

Beschluss: Umsetzung vorantreiben und soweit erforderlich die entsprechende Beschlussfassung vorlegen	Den unten aufgeführten Maßnahmen werden mit jeweilig vorgeschlagener Zielrichtung dem Grunde nach zugestimmt. Für die Ausgestaltung und Umsetzung werden die Einzelmaßnahmen grundsätzlich in die jeweiligen Fachausschüsse inkl. folgendem Sitzungszug bis zum Rat am 26.11.2026 verwiesen.	Vorschlag	bekannte Kosten Vorschlag einmalig	Erträge/ Einsparung Vorschlag	Maximalvariante	bekannte Kosten Maximalvariante	Erträge/ Einsparung Maximalvariante
			30.000,00 €	433.000,00 €		50.000,00 €	3.568.000,00 €
Entwicklungsperspektiven für die Musikschule	Der Deckungsbeitragsgrad der Musikschule wird durch Erneuerung des Musikschulkonzepts und Gebührenanpassung verbessert. (KA 04.11.2026, HFA 19.11.2026, Rat 26.11.2026)	Deckungsbeitragsgrad verbessern durch Gebührenanpassung (ca. 53.000,00 €), Sozialermäßigungen reduzieren (ca. 20.000,00 €), Nutzungsangebot optimieren, Gebührenerhöhung Leihinstrumente (ca. 20.000,00 €), IKZ Musikschule, Einzelunterricht kostendeckend Gruppenunterricht höhere Gebühren		93.000,00 €	Musikschule schließen		385.000,00 €
Entwicklungsperspektiven für die Bücherei	Der Deckungsbeitragsgrad der Bücherei wird durch das System der "open library" inkl. einer Personalveränderung im Rahmen planmäßiger Fluktuation sowie Gebührenanpassung verbessert. (KA 04.11.2026, HFA 19.11.2026, Rat 26.11.2026)	Anpassung des Deckungsbeitragsgrades durch Umstrukturierung im Rahmen von z.B. open library, Einsparung einer 0,41 Stelle ab 08/2028 (35.000,00 €), Gebührenanpassung		40.000,00 €	Schließung der Bücherei		200.000,00 €
Zukunftsperspektive "aufsuchende Jugendarbeit"	Die Stadt Schwelm überarbeitet ihr Konzept der aufsuchenden Jugendarbeit. Das Ergebnis könnte Auswirkungen auf das Jugendzentrum, den Hort und die Turnhalle an der Märkischen Straße haben. (JHA 02.11.2026, STUV 17.11.2026, HFA 19.11.2026, Rat 26.11.2026)	neues Konzept Jugendarbeit mit aufsuchender Jugendarbeit und Raum für Jugendarbeit			Einstellung der Jugendarbeit am Ort Aufgabe Hort Aufgabe Kleiderkammer TH Markgrafenstraße		600.000,00 €
Einführung New Work/Desksharing	Die Verwaltung wird beauftragt, ein umfassendes Konzept zum Aspekt "New Work" vorzulegen und dabei insbesondere das Thema Desksharing zu berücksichtigen.	Desksharing einführen, erweitertes mobiles Arbeiten nur gegen Desksharing; 48.000,00 € plus 100 €/Mitarbeitende pro Jahr bei Nutzen der freiwerdende Räume für Fraktionssitzungen	30.000,00 €	53.000,00 €	Desksharing umfänglich einführen, frei werdende Fläche vermieten 84.000,00 € plus 100 €/Mitarbeitende	50.000,00 €	89.000,00 €
Gremienstruktur des Rates (ab 2030)	Die Verwaltung wird gebeten, rechtzeitig zur Wahlperiode 2030 die Verkleinerung des Rates um 2 weitere Sitze vorzubereiten. (fristgerechte Verweisung in einen Rat)	Verkleinerung um 2 Sitze		8.000,00 €	Verkleinerung des Rates um 10 weitere Sitze (insgesamt um 12) (jährlich um 2 % steigend)		41.000,00 €
Zukunft freiwillige Gremien (Unterausschüsse/Beiräte)	Die Sitzungen der Beiräte und freiwilligen Unterausschüssen werden reduziert bzw. eingestellt. (HFA 19.11.2026, Rat 26.11.2026)	Reduzierung von Unterausschüssen und Beiräten		6.000,00 €	Beirat, Klimabeirat, Energiebeirat beenden		10.000,00 €
Zukunft Stadtmarketing	Die Verwaltung wird gebeten, mit der Stadtmarketing Schwelm GmbH & Co. KG Gespräche über deren Konsolidierungsbeitrag fortzusetzen (HFA 19.11.2026, Rat 26.11.2026).	Stadtmarketing an anderem Ort, Miete entfällt, Stadtwerbung		15.000,00 €	Aufgabe Stadtmarketing, Defizit, Einsparung mind. 86.000,00 € steigend		86.000,00 €
Nutzungskonzept Haus Martfeld/Heimatemuseum	Es wird ein neues Nutzungskonzept Haus Martfeld/Heimatemuseum entwickelt (KA 04.11.2026, HFA 19.11.2026, Rat 26.11.2026)				Aufgabe Haus Martfeld		385.000,00 €
Veranstaltungsmanagement aus einer Hand (Stadt/ Haus Martfeld/ Stadtmarketing/ Serviceleistung für Dritte)	Die Verwaltung prüft ein gemeinsames städtisches Veranstaltungsmanagementkonzept (KA 04.11.2026, HFA 19.11.2026, Rat 26.11.2026)						
Bewirtschaftung Wilhelmsplatz und Neumarkt	Der Parkraum in der Innenstadt, insbesondere Wilhelmplatz sowie Neumarkt werden so bewirtschaftet, dass ein nennenswerter Konsolidierungsbeitrag von mind. 100.000,00 € erwirtschaftet werden kann. (STUV 17.11.2026, HFA 19.11.2026, Rat 26.11.2026)	Bewirtschaftung Wilhelmsplatz und Neumarkt (30 min freies Parken, jede weitere Stunde 1,00 Euro, 24/7); perspektivisch auch Mitarbeitendenparkplatz Schillerstraße		130.000,00 €	gesamte Innenstadt/Stadtgebiet bewirtschaften		
Anwohnerparkausweisgebühren	Die Anwohnerparkausweisgebühren werden so angepasst, dass ein Mehrertrag von mind. 30.000,00 € erzielt werden kann. (HFA 19.11.2026, Rat 26.11.2026)	Gebühren erhöhen auf 90 €/Jahr		36.000,00 €	Gebühren erhöhen auf 150€/Jahr		74.000,00 €
Zukunft City-Team	Die Verwaltung prüft über die TBS AöR die Beendigung der Aufgabe City-Team und die daraus entstehenden Folgen für die Sauberkeit der Innenstadt und erarbeitet vor dem Hintergrund Vorschläge zur Reorganisation, bzw. zur Hebung eines Konsolidierungsbeitrags. (VR TBS 10.11.2026, HFA 19.11.2026, Rat 26.11.2026)				Dienstleistung einstellen		95.000,00 €

Förderung im Jugendbereich: Trägerzuschüsse/DKSB aber auch: alle freiwilligen Zuschüsse kritisch überprüfen	Freiwillige Zuschüsse werden kritisch hinterfragt und ggf. reduziert. Es werden dazu Trägergespräche geführt. (JHA 02.11.2026, HFA 19.11.2026, Rat 26.11.2026)	Trägergespräche führen			Zuschüsse einstellen		670.000,00 €
Förderung im Jugendbereich: Ferienprogramm	Die Verwaltung wird gebeten, das Ferienprogramm im Jugendbereich zu überplanen und dabei eine zentrale OGS-Ferienbetreuung zu prüfen. (JHA 02.11.2026, HFA 19.11.2026, Rat 26.11.2026)	evtl. aus Kostenbetrachtung erweitern wegen Situation OGS; Ansatz halbieren		7.000,00 €	Ferienspaß einstellen (23.000,00 €), keine Veranstaltungsteilnahme/ Informations-/Öffentlichkeitsarbeit Jugendamt (Reine Repräsentation 0€, iRv Events für Kinder 25.000,00 €); Einsparung unklar, da teilweise spendenfinanziert		23.000,00 €
Schwelmarena: Kostenentwicklung	Die Verwaltung wird gebeten, durch die Übertragung der Sportstätte oder die Einführung von Schlüsselgewalt den Deckungsbeitragsgrad der Schwelmarena zu verbessern.	Einsparung durch Einführung der Schlüsselgewalt oder Übertragung der Sportstätte; Verringerung Kosten für externe Hausmeister		40.000,00 €	Aufgabe der Schwelmarena als Ganzes, Ablösung vom Vertrag ab 2035; Übernahme der Halle durch Dritte		895.000,00 €
Zweitwohnsitzsteuer	Die Einführung einer Zweitwohnsitzsteuer wird geprüft. (Verweisung an HFA 19.11.2026, Rat 26.11.2026)	keine Einführung, weil Personalkosten die Erträge voraussichtlich übersteigen			Steuer einführen		10.000,00 €
kommunaler Ordnungsdienst	Es wird ein Personalkonzept zur Einführung eines kommunalen Ordnungsdienstes erstellt. (Verweisung an HFA 19.11.2026, Rat 26.11.2026)	wird mit OBG-Novelle an Bedeutung gewinnen; kein Werkzeug zur Konsolidierung; Ziel: Sicherheit und Ordnung, keine erhöhten Erträge, eher höherer Personalaufwand					
ordnungsbehördliche Verordnung	Es erfolgt eine Aktualisierung der Bußgeldtatbestände der ordnungsbehördlichen Verordnung. Die Verwarn-/ Bußgelder werden erhöht. (Verweisung an HFA und Rat Anfang 2027)	deutliche Erhöhung der Verwarn-/Bußgelder		5.000,00 €	deutliche Erhöhung der Verwarn-/Bußgelder		5.000,00 €